

Kapitel 11 029**Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**11 029 Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der
Aus- und Weiterbildung**
E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

111 20	049	Gebühren nach dem Gebührengesetz im Zusammen- hang mit der Prüftätigkeit "Gute Laborpraxis - GLP - " .. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 90.	40 000	40 000	—	—
119 01	252	Vermischte Einnahmen	780 000	1 480 000	-700 000	777
119 15	253	Einnahmen aus Rückflüssen der EU-Förderphase 1994-1999 (EU-Anteil)	—	—	—	21
		Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 676 10.				
119 16	253	Einnahmen aus Rückflüssen der EU-Förderphase 1994-1999 (Landesanteil)	—	—	—	11

Übrige Einnahmen

272 20	252	Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds der Förderphase 1994-1999	—	—	—	286
--------	-----	---	---	---	---	-----

Erläuterungen

Zu Titel 119 01:

Anpassung an das Ist-Ergebnis 2007.

Zu den Titeln 119 15 und 119 16:

Bei diesen Titeln werden die Rückflüsse aus der EU-Förderphase 1994 - 1999 nachgewiesen.

Zu Titel 272 20:

Der Titel wird zur Rechnungsnachweisung beibehalten (Förderphase 1994 - 1999).

Kapitel 11 029
Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Zinsen und Tilgung von Darlehen für Baumaßnahmen
von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation

162 70	252	Zinsen	—	—	—	—
182 70	252	Tilgung.....	925 000	925 000	—	787
Summe Titelgruppe 70			925 000	925 000	—	787

Titelgruppe 85

Zinsen und Tilgung von Darlehen für Baumaßnahmen
von Werkstätten für Behinderte

153 85	235	Zinsen	107 000	107 000	—	36
173 85	235	Tilgung.....	3 000 000	3 000 000	—	2 806
Summe Titelgruppe 85			3 107 000	3 107 000	—	2 841
Gesamteinnahmen Kapitel 11 029			4 852 000	5 552 000	-700 000	4 723

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 70:

	EUR
Kapitalstand am 01.01.2008	
Restkapital	16.164.713
Zinsen: Die Darlehen sind grundsätzlich zinsfrei. Der Titel 162 70 ist für die Verzinsung etwaiger Rückforderung vorgesehen.	
Tilgung (Titel 182 70): 2 v. H. jährlich vom Kapital (Anfangsbestand; 46.250.000 Euro)	925.000

Zu Titelgruppe 85:

Veranschlagt sind die Rückflüsse aus den bei Titel 853 85 und Titel 863 85 ausgezahlten Darlehen.

	EUR
Kapitalstand am 01.01.2008	
Restkapital	89.786.869
Zinsen: Die Darlehen sind grundsätzlich zinsfrei. Der Titel 153 85 ist für die Verzinsung etwaiger Rückforderungen vorgesehen.	–
Tilgung (Titel 173 85): 2 v. H. jährlich vom Kapital (Anfangskapital; 150.000.000 Euro)	3.000.000

Kapitel 11 029
Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

1. Die Ausgaben der Titelgruppen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben der Titelgruppen sind - mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 8 - gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 der Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Die in den Titelgruppen ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen gelten für alle Titel der jeweiligen Titelgruppe.
6. Die Verpflichtungsermächtigungen in den Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.
7. Die Ausgaben bei Titeln der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der übrigen Hauptgruppen der Titelgruppen überschritten werden.
8. Veröffentlichungen aus Mitteln des Kapitels dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.
9. Die Ausgaben der Titelgruppen dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 20	011	Kosten der Ausschüsse, Beiräte und der Einigungsstelle	2 000	2 000	—	—
526 30	253	Kosten der Heimarbeitsausschüsse	2 000	2 000	—	—
526 31	011	Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung.	7 000	7 000	—	3
526 40	252	Kosten der Prüfung "Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen"	30 000	45 000	-15 000	30
531 10	252	Aufklärung über Arbeitsmarktpolitik, Berufsbildung und Sozialpolitik	3 000	3 000	—	—
546 42	011	Leistungen im Rahmen der Durchführung und Unterstützung von Förderprogrammen	260 000	260 000	—	29
		Verpflichtungsermächtigung: 50 000 EUR.				

Erläuterungen

Zu Titel 526 20:

Veranschlagt sind Sitzungsgelder und Reisekosten für die beim Ministerium gebildeten Ausschüsse (ohne Heimarbeitsausschüsse). Ferner ist die Entschädigung veranschlagt, die dem Vorsitzenden der Einigungsstelle gewährt werden kann.

Zu Titel 526 30:

Das MAGS ist gemäß § 4 Heimarbeitsgesetz als oberste Aufsichtsbehörde des Landes NRW verpflichtet, Heimarbeitsausschüsse zu errichten und die dadurch entstehenden Kosten zu tragen.

Zu Titel 526 31:

Nach dem Berufsbildungsgesetz ist ein Landesausschuss für Berufsbildung zu bilden. Veranschlagt sind die Sitzungsentschädigungen (einschließlich Reisekosten) der Mitglieder dieses Ausschusses sowie sonstige Sachausgaben, die dem Ausschuss bei der Durchführung seiner Aufgaben entstehen.

Zu Titel 526 40:

Die Mittel sind zur Erstattung der bei den Landschaftsverbänden entstehenden Kosten für die Umsetzung der zweiten Berufsbildungs-Zuständigkeitsverordnung "Abschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen" bestimmt. Diese Aufgabe des Landes wurde einvernehmlich auf die Landschaftsverbände übertragen.

Mit den Landschaftsverbänden wurde vereinbart, dass vom Land NRW für die Wahrnehmung dieser Aufgabe entsprechend dem Konnexitätsprinzip der daraus resultierende Personal- und Sachaufwand mit einem Betrag von max. 15.000 Euro pro Jahr und Landschaftsverband erstattet wird.

Die Gesamtkosten für die Durchführung der Prüfungen belaufen sich auf geschätzte 60.000 Euro, die durch das Land und durch Prüfungsgebühren abgedeckt werden. Die Gebühreneinnahmen werden in den Haushalten der Landschaftsverbände nachgewiesen.

Zu Titel 531 10:

Veranschlagt für Aufklärungsaktionen und Informationsveranstaltungen über Entwicklungen der Berufsstruktur und des Arbeitsmarktes.

Zu Titel 546 42:

Die Mittel werden insbesondere zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Struktur der Aus- und Weiterbildung benötigt. Finanziert werden damit u. a.

- Expertengutachten zu Entwicklungen in der beruflichen Ausbildung
- Expertengutachten zur Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit
- Rechtsgutachten zur Weiterentwicklung des Berufsbildungsrechts
- Expertenanhörungen / Workshops
- Dokumentationen
- Veröffentlichungen
- Recherchekosten
- redaktionelle Einrichtung und Pflege öffentlich zugänglicher Informationen

Kapitel 11 029**Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für
Investitionen)**

676 10	253	Erstattungen an die EU - Kommission aus der EU-Förderphase 1995-1999 aus Rückflüssen der Zuwendungsempfänger Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 15 geleistet werden.	—	—	—	—
686 10	253	Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH Erwirtschaftete Einnahmen aus Drittmittelprojekten dürfen bis zu 50.000 EUR einer Rücklage zugeführt werden, aus der Ausgaben zur Finanzierung des Eigenanteils der G.I.B. bei anderen Drittmittelprojekten einschließlich Ausgaben zur Vorfinanzierung bewilligt und ausgezahlt werden dürfen.	965 200	1 011 200	-46 000	1 048

Erläuterungen

Zu Titel 686 10:

Übersicht über den Wirtschaftsplan 2009 der Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH:

Ausgaben	2009 (EUR)	2008 (EUR)	IST 2007 (EUR)
Institutionelle Förderung			
1. Personalausgaben	655.100	690.600	617.479
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	308.060	318.520	543.600
3. Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–
4. Ausgaben für Investitionen	–	–	–
5. Eigenanteil zur Projektförderung Stammkräfte	102.000	102.000	94.611
Summe	1.065.160	1.111.120	1.255.690

Finanzierung der Ausgaben	2009 (EUR)	2008 (EUR)	IST 2007 (EUR)
Institutionelle Förderung			
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	100.000	100.000	199.114
2. Zuwendungen von Gemeinden (GV)	–	–	–
3. Zuschüsse anderer Länder	–	–	–
4. Sonstige Zuwendungen	–	–	–
5. Zuschuss des Landes NRW (Kapitel 11 029, Titel 686 10)	965.160	1.011.120	1.056.576
Gesamteinnahmen	1.065.160	1.111.120	1.255.690

Die Höhe des Landeszuschusses 2009 entspricht dem rechnerischen Zuschuss des Landes nach der Berücksichtigung von Erstattungen bzw. Nachzahlungen im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfungen. Der Betrag kann daher von der Ist-Ausgabe 2009 im Landeshaushalt abweichen.

Neben der institutionellen Förderung erhält die G. I. B. auch Projektmittel im Rahmen von Zuwendungen und Werkverträgen für die Beratung und Unterstützung des Landes bei Konzeption, Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen in folgender Höhe:

Haushaltsjahr	Betrag in EUR
2007 (Ist)	5.125.074
2008 (Planung)	5.630.583
2009 (Planung)	3.938.350

Stellenübersicht

Vergütungsgruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	Istbesetzung 31.12. 2007
I. Institutionelle Förderung			
AT	1,00	1,00	1,00
Höherer Dienst	8,00	8,00	5,70
Gehobener Dienst	–	–	–
Mittlerer Dienst	1,00	1,00	0,50
Auszubildende	2,00	1,00	2,00
Personal insgesamt	12,00	11,00	9,20

Kapitel 11 029
Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
686 20 253	Zuschuss an die Technologieberatungsstelle beim Deutschen Gewerkschaftsbund - Landesbezirk Nordrhein-Westfalen - e.V., Dortmund (TBS). Erwirtschaftete Einnahmen aus Drittmittelprojekten dürfen bis zu 50.000 EUR einer Rücklage zugeführt werden, aus der Ausgaben zur Finanzierung des Eigenanteils der TBS bei anderen Drittmittelprojekten einschließlich Ausgaben zur Vorfinanzierung bewilligt und ausgezahlt werden dürfen.	1 266 400	1 326 700	-60 300	1 389
698 20 253	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaues.	54 000 000	50 762 000	+3 238 000	51 489

Erläuterungen

Zu Titel 686 20:

Übersicht über den Wirtschaftsplan 2009 der Technologieberatungsstelle beim Deutschen Gewerkschaftsbund - Landesbezirk Nordrhein-Westfalen - e. V., Oberhausen:

Ausgaben	2009 Ansatz (EUR)	2008 Ansatz (EUR)	2007 IST (EUR)
Institutionelle Förderung			
1. Personalausgaben	2.210.000	2.207.000	2.017.800
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	618.000	606.000	732.600
3. Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
4. Ausgaben für Investitionen	-	-	-
Gesamtausgaben	2.828.000	2.813.000	2.750.400

Finanzierung der Ausgaben	2009 Ansatz (EUR)	2008 Ansatz (EUR)	2007 IST (EUR)
Institutionelle Förderung			
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1.561.620	1.486.300	1.361.000
2. Zuwendungen von Gemeinden (GV)	-	-	-
3. Zuschüsse anderer Länder	-	-	-
4. Zuschüsse des Bundes	-	-	-
5. Zuschuss des Landes NRW aus Kapitel 11 029 Titel 686 20	1.266.380	1.326.700	1.389.400
Gesamteinnahmen	2.828.000	2.813.000	2.750.400

Die Höhe des Landeszuschusses 2009 entspricht dem rechnerischen Zuschuss des Landes nach der Berücksichtigung von Erstattungen bzw. Nachzahlungen im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfungen. Der Betrag kann daher von der Ist-Ausgabe 2009 im Landeshaushalt abweichen.

Stellenübersicht

Vergütungsgruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	Istbesetzung 31.12. 2007
I. Institutionelle Förderung			
AT	1,00	1,00	1,00
Höherer Dienst	23,00	23,00	22,37
Gehobener Dienst	2,00	2,00	2,00
Mittlerer Dienst	5,50	5,50	5,50
Auszubildende/r Kauffrau/mann Bürokommunikation	2,00	2,00	1,00
Personal insgesamt	33,50	33,50	31,87

Zu Titel 698 20:

Veranschlagt für soziale Flankierungsmaßnahmen zur Absicherung der Anpassungsmaßnahmen: Die Anpassung erfolgt auf der Grundlage der Vorschaltvereinbarung zur Gewährung von Anpassungsgeld zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Nordrhein-Westfalen (vertreten durch den Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales) vom 19.11./11.12.2008 in Verbindung mit den Richtlinien über die Gewährung von Anpassungsgeld an Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus vom 24.12.2008.

Kapitel 11 029
Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppen						
Titelgruppe 60						
Förderung des Baus und der Ausstattung beruflicher Ausbildungsstätten						
526 60	155	Sachverständige	—	—	—	—
633 60	155	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
686 60	155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	38
883 60	155	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 60	155	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2 000 000	2 000 000	—	4 829
		Verpflichtungsermächtigung: 3 000 000 EUR.				
		Summe Titelgruppe 60	2 000 000	2 000 000	—	4 867
Titelgruppe 62						
Ausbildungskonsens Nordrhein-Westfalen (Abwicklung)						
683 62	155	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 62	155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	-6
		Summe Titelgruppe 62	—	—	—	-6
Titelgruppe 63						
Fachliche Förderung der Aus- und Weiterbildung						
525 63	252	Kosten für Sachverständige	—	—	—	—
531 63	252	Kosten für Veröffentlichungen	—	—	—	—
539 63	252	Fachliche Förderung der Aus- und Weiterbildung einschließlich der Fortbildung von Mitarbeitern der Einrichtungen der Weiterbildung	—	—	—	—
541 63	252	Fachveranstaltungen	—	—	—	—
547 63	252	Sächliche Verwaltungsausgaben	42 200	42 200	—	—
		Summe Titelgruppe 63	42 200	42 200	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Die Mittel sind für Bewilligungen investiver Maßnahmen für den Bau und die Ausstattung beruflicher Bildungsstätten vorgesehen.

Zu Titelgruppe 62:

Die Titelgruppe dient der Rechnungsnachweisung.

Zu Titelgruppe 63:

Die Mittel werden für die konzeptionelle Entwicklung, Begleitung und Evaluation von Projekten, sowie des Ergebnistransfers in der Aus- und Weiterbildungslandschaft benötigt.

Kapitel 11 029
Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
		Titelgruppe 64 Förderung von Bau- und Ausstattungsinvestitionen für Einrichtungen der beruflichen Qualifizierung und Weiter- bildung (Berufsbildungsstätten)				
892 64	252	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	—	—	—
893 64	252	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 64	—	—	—	—
		Titelgruppe 70 Bericht zur Aus- und Weiterbildung				
526 70	155	Sachverständigengutachten und ähnliche Kosten Verpflichtungsermächtigung: 20 000 EUR.	40 000	40 000	—	—
531 70	155	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 70	40 000	40 000	—	—
		Titelgruppe 78 Zentrales Bildungsportal NRW-Webkolleg				
526 78	252	Sachverständige	—	—	—	—
547 78	152	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 78	152	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 78	153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	179 600	179 600	—	180
		Summe Titelgruppe 78	179 600	179 600	—	180
		Titelgruppe 85 Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen				
883 85	235	Zuweisungen für Baumaßnahmen und zum Erwerb von Einrichtungen sowie für die Beschaffung von Einrich- tungsgegenständen von Werkstätten für behinderte Menschen in kommunaler Trägerschaft	—	—	—	—
893 85	235	Zuschüsse für Baumaßnahmen und zum Erwerb von Einrichtungen sowie für die Beschaffung von Einrich- tungsgegenständen für Werkstätten für behinderte Men- schen in freier gemeinnütziger Trägerschaft Verpflichtungsermächtigung: 3 247 000 EUR.	5 052 000	5 052 000	—	4 832
		Summe Titelgruppe 85	5 052 000	5 052 000	—	4 832

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 64:

Die Titelgruppe dient der Rechnungsnachweisung.

Zu Titelgruppe 70:

Die Mittel sind vorgesehen für die Vorbereitung, Erstellung und Veröffentlichung des jährlich erscheinenden Berichts zur Aus- und Weiterbildung und für Sachverständigengutachten u. ä.

Zu Titelgruppe 78:

Das WebKollegNRW, www.webkolleg.nrw.de, ist das zentrale Portal im Internet für webbasierte Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen. Es ist als Landesportal führend in der Vermittlung qualitätsgeprüfter eLearning-Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Unternehmen, Kommunen und Weiterbildungseinrichtungen.

Das WebKollegNRW ist ein Projekt des Landes, das gemeinschaftlich mit dem WDR, der Wirtschaft, den Kammern, den Gewerkschaften, den Volkshochschulen, der katholischen Erwachsenenbildung und dem Städtetag umgesetzt wird.

Mit der Trägerschaft ist die Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk beauftragt.

Zu Titelgruppe 85:

Veranschlagt für Zuschüsse zum Bau und zur Einrichtung von Werkstätten für behinderte Menschen. Für die Förderung gelten die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Einrichtungen freier gemeinnütziger und kommunaler Träger im Bereich der Sozialhilfe vom 28.02.2006 (SMBI. NW. 2170). Der Landesanteil an den Baukosten beträgt 25 bis 50 v.H. der förderungsfähigen Aufwendungen.

Kapitel 11 029
Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 86						
Förderung von Bau- und Ausstattungsinvestitionen und sonstiger Maßnahmen für Einrichtungen zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen						
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.						
547 86	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 86	235	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	—	—	—	—
883 86	235	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 86	235	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	3 000 000	3 000 000	—	—
		Verpflichtungsermächtigung: 4 000 000 EUR.				
Summe Titelgruppe 86			3 000 000	3 000 000	—	—
Titelgruppe 90						
Ausgaben für Sachaufwendungen für die Prüfungsteams "Gute Laborpraxis - GLP -"						
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.						
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.						
525 90	049	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten	5 000	5 000	—	—
526 90	049	Sachverständige	2 600	2 600	—	—
527 90	049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5 100	5 100	—	—
547 90	049	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 600	2 600	—	—
812 90	049	Erwerb von Geräten	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 90			15 300	15 300	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 11 029			66 864 700	63 748 000	+3 116 700	63 860
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 029			10 317 000	12 017 000	-1 700 000	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86:

Die Mittel sind zur Finanzierung der notwendigen Bau- und Ausstattungsmaßnahmen und sonstiger Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen in Integrationsunternehmen bestimmt. Dabei sollen insbesondere Integrationsfirmen, in denen behinderte und nicht behinderte Menschen zusammenarbeiten, gefördert werden. Diese Mittel dienen auch dem Programm "Teilhabe für Alle".

Zu Titelgruppe 90:

Die Inspektion entsprechender Prüfeinrichtungen dient der Überprüfung des organisatorischen Ablaufs, der Aufzeichnung der Prüfung, der Berichterstattung und der ständigen Überprüfung durch eine Qualitätssicherungseinheit.